

Vorprüfung zur Klimarelevanz Abtl. 61.30

**Beantwortung der Leitfrage 1:** Handelt es sich bei dem Beschlussgegenstand um eine Maßnahme aus dem „Maßnahmenkatalog zum Masterplan 100% Klimaschutz“ oder einer Maßnahme aus dem „Klimaanpassungskonzept für die Landeshauptstadt Magdeburg“?

Maßnahme		ja	nein	Erläuterung / Anmerkung		
Masterplan 100% Klimaschutz	A 3.1	Ausbau und Förderung Solarenergieerzeugung		X	Keine Festsetzung von Photovoltaik oder Solarthermie im B-Plan	
	A 3.3	Biogas (Energetische Nutzung von Bioabfall)		X	Kein Bebauungsplan für Biogasanlage	
	A 3.4	Ausbau und Förderung Windenergie		X	Kein Bebauungsplan für Windkraftanlage	
	B 2.3	Klimaverträgliche Stadtentwicklung	X		B-Plan der Innenentwicklung bzw. Nachverdichtung	
	B 3.1	Klimaschutz in der Bauleitplanung (effizientes und ökologisches Bauen)				
			Ausweisung energieeffizienter Neubausiedlungen		X	Keine Festsetzung zum energetischen Standard
			Erhalt und Entwicklung von Stadtgrün und Bäumen	X		Festsetzung bestehender privater und öffentlicher Grünflächen Festsetzung neuer öffentlicher Grünflächen Festsetzungen zum Erhalt und zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
			Einsatz ökologischer Baustoffe, Unterstützung regenerativer Wärmekonzepte		X	Keine Festsetzung zu Baustoffen, keine regenerativen Wärmekonzepte
			Reduzierung Flächenverbrauch	X		B-Plan der Innenentwicklung
			Festsetzen von Gebäudebegrünung (Dach/ Fassade)	X		Festsetzungen zur Dachbegrünung und Fassadenbegrünung
	C 1.2	Verkürzung notwendiger Wege	X		Verkürzung der Entfernungen zwischen den Grunddaseinsfunktionen führt zur Verkehrsvermeidung bzw. -reduzierung (Wohnen, Arbeiten, Einkauf, Freizeit im Quartier) / autofreies Quartier / attraktive Fuß-/ Radwege ausweisen / ÖPNV-Verbindungen nutzen	
C 3.2	Lastenfahrräder zur Logistik-Alternative entwickeln		X	z.B. Lastenrad-Abstellplätze vor Supermärkten ausweisen		
C 5.2	Ausbau Car-Sharing		X	z.B. Stellplätze für Car-Sharing-Anbieter ausweisen		
Klimaanp	M-04	Ausgleichsflächen und Ökokonten nutzen		X	Bebauungsplan für Ausgleichsflächen	
	M-05	Bauplanung im Bereich von Kaltluftentstehungsgebieten bzw.-leitbahnen optimieren		X	Vermeidung von Bebauung quer zur Strömungsrichtung durch Festsetzung der Gebäudeausrichtung / Firstrichtung;	

				alternativ große Abstände und niedrige Höhen festsetzen
M-09	Biodiversität - Biotopverbund ausbauen		X	Vernetzung Biotopverbundsystem durch B-Plan
M-10	Biodiversität-Freihaltung des Außenbereiches durchsetzen		X	Innenentwicklung
M-12	„Blau-grüne Bänder“ entwickeln		X	Zusammenhängende Grün,- Garten, - Waldflächen in Kombination mit Gewässerstrukturen erhalten und qualifizieren
M-13	Begrünung von Gebäuden im Bebauungsplan festsetzen	X		Festsetzung von Dachbegrünung / Fassadenbegrünung im B-Plan
M-15	energetische Gebäudesanierung - Photovoltaik/ Solarthermie am Gebäude voranbringen		X	Festsetzen von Photovoltaik / Solarthermie auf und an Gebäuden
M-21	Erhalt und Entwicklung grüner Elemente	X		Festsetzung Erhalt und Anpflanzen von Straßenbäumen, Grundstücksbegrünung, Begrünung von Stellplätzen, Tiefgaragen etc. im Bebauungsplan
M-22, M-23	Erhalt- und Entwicklung von Kalt- / Frischluftbahnen/-entstehungsgebieten		X	Berücksichtigung von Kalt- bzw. Frischluftbahnen / -gebieten im Bebauungsplan / Beiplan Stadtklimatische Baubeschränkungsgebiete
M-37	Gebäudeanpassung Hitze	X		Festsetzung von Dachbegrünung / Fassadenbegrünung im B-Plan
M-52	Nachverdichtung des Innenraums priorisieren	X		Steigerung der Energieeffizienz durch kompakte Siedlungsstrukturen und Umsetzung des Leitbildes der „Stadt der kurzen Wege“.
M-62	Stadtgrün - Pflanzstandorte und Artenwahl optimieren		X	klimagerechte Baumarten in Grünordnung der Bebauungspläne festsetzen
M-82	Verkehrsmanagement - Modal Split	X		Veränderung des Modal Split zugunsten Verkehrsmittel des Umweltverbundes: Fuß-/ Radwege ausweisen / ÖPNV-Verbindungen nutzen

## Ergebnis der Klimarelevanzprüfung

<b>DS-Nr.</b>	0325/23
<b>Titel</b>	Nr. 255-3.1 „Berliner Chaussee/ Friedrich-Ebert-Straße“

### Vorprüfung

Leitfragen		ankreuzen	
		Ja	Nein
1	Handelt es sich bei dem Beschlussgegenstand um eine Maßnahme aus dem „Maßnahmenkatalog zum Masterplan 100% Klimaschutz“ oder eine Maßnahme aus dem „Klimaanpassungskonzept für die Landeshauptstadt Magdeburg“?		<b>X</b> siehe Anlage1
2	Wird durch den Inhalt der Beschlussvorlage eine Klimawirkung gezielt beabsichtigt?		<b>x</b>
3	Hat der Inhalt der Beschlussvorlage Einfluss auf Kreislaufsysteme? (z. B. Abwasser, Abfall, Recycling)		<b>x</b>
4	Hat der Inhalt der Beschlussvorlage Einfluss auf die Beschaffung von Produkten? (z.B. Bürobedarf, IT, Fuhrpark)		<b>x</b>
5	Wird durch das Vorhaben neu gebaut bzw. werden öffentliche und/oder private Gebäudebestände verändert? (z. B. Wohnungsbau, Sanierung, Stadtplanung)	<b>x</b>	
6	Hat der Inhalt der Beschlussvorlage Einfluss auf den Verkehr?	<b>x</b>	
7	Hat der Inhalt der Beschlussvorlage einen Einfluss auf das Konsumverhalten der Bevölkerung	<b>x</b>	
8	Wird durch den Inhalt der Beschlussvorlage in die lokale Energieversorgung eingegriffen? (Energieträgerwechsel, Fremdbezug von Strom / Wärme, Eigenenergieerzeugung)	<b>x</b>	

### Ergebnis der Vorprüfung

Beantwortung der Leitfragen	Hauptprüfung erforderlich?	ankreuzen
Keine Leitfrage mit „Ja“ beantwortet:	keine Hauptprüfung und keine Klimarelevanzprüfung erforderlich	
Leitfrage 1 mit „Ja“ beantwortet	keine Hauptprüfung erforderlich; Maßnahme aus Masterplan oder Anpassungskonzept zuordnen	
mindestens eine der Leitfragen 2 bis 8 mit „Ja“ beantwortet	Hauptprüfung erforderlich	<b>x</b>

### Hauptprüfung

Emissionen		Emissionsmenge
Summe direkter und indirekter Emissionen		----
graue Emissionen	detaillierte Berechnung	----
	vereinfachte Berechnung	----
	Ableitung / Schätzung	----
<b>Summe der Emissionen</b>		----

## Lenkungswirkung

Leitfragen	ankreuzen; bei Nichtzutreffen frei lassen	
	Positiv	Negativ
In welche Richtung ändert sich durch den Beschlussgegenstand das kommunale Mobilitätsangebot für die Bevölkerung?		
In welche Richtung ändert sich durch den Beschlussgegenstand das Konsumverhalten der Bevölkerung?	x	
In welche Richtung ändert sich durch den Beschlussgegenstand das Energieangebot für die Bevölkerung?		
In welche Richtung wird durch den Beschlussgegenstand eine Erziehungswirkung im Bereich Klima/ Energie/ Mobilität/ Konsum/ Entsorgung geleistet?		
<i>evtl. eigene sich aus der Beschlussvorlage ergebende Fragen zur Lenkungswirkung einfügen</i>		
...		

## Klassifizierung ggf. unter Berücksichtigung der Lenkungswirkung

Änderung der Emissionen	Maß der Änderung	ankreuzen
Reduzierung der Emissionen	gering ( $\leq 10$ t/Jahr)	----
	mäßig ( $> 10$ t/Jahr, $< 400$ t/Jahr)	----
	hoch ( $\geq 400$ t/Jahr)	----
Steigerung der Emissionen	gering ( $\leq 10$ t/Jahr)	----
	mäßig ( $> 10$ t/Jahr, $< 400$ t/Jahr)	----
	hoch ( $\geq 400$ t/Jahr)	----

## Alternativenprüfung

Alternativenprüfung durchgeführt? (ankreuzen)		Ja	Nein
		x	
<b>Ergebnis der Alternativenprüfung</b>	Sofern keine Standortverlagerung des REWE stattfindet, würde evtl. der Bestands-REWE in seiner jetzigen Größe erst mal weiterbetrieben werden. Langfristig könnte jedoch eine Aufgabe des Altstandorts stattfinden.		

Die ausführliche Klimarelevanzprüfung ist der Beschlussvorlage beigelegt.